



*Maßnahmen zur Verbesserung des Biotopverbunds
im Projektgebiet „Hotspot 17“*

Dr. Anne Hopf



Bundesamt für
Naturschutz



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

HESSEN



Heinz
Sielmann
Stiftung

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T



WERRA-MEIßNER-KREIS



Projektsteckbrief „Schaf schafft Landschaft“



**U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T**



WERRA-MEIßNER-KREIS



Projektleitung

Förderung Bundesprogramm Biologische Vielfalt
(Planung + Umsetzung parallel)

Laufzeit 6 Jahre (2019-2025)

Budget 6 Mio. €

12 Mitarbeitende (in Summe 6,5 Stellen)

Projektgebiet Hotspot 17 (Dreiländereck, HE, TH, NI),
Werra-Meißner-Kreis (Schwerpunkt)



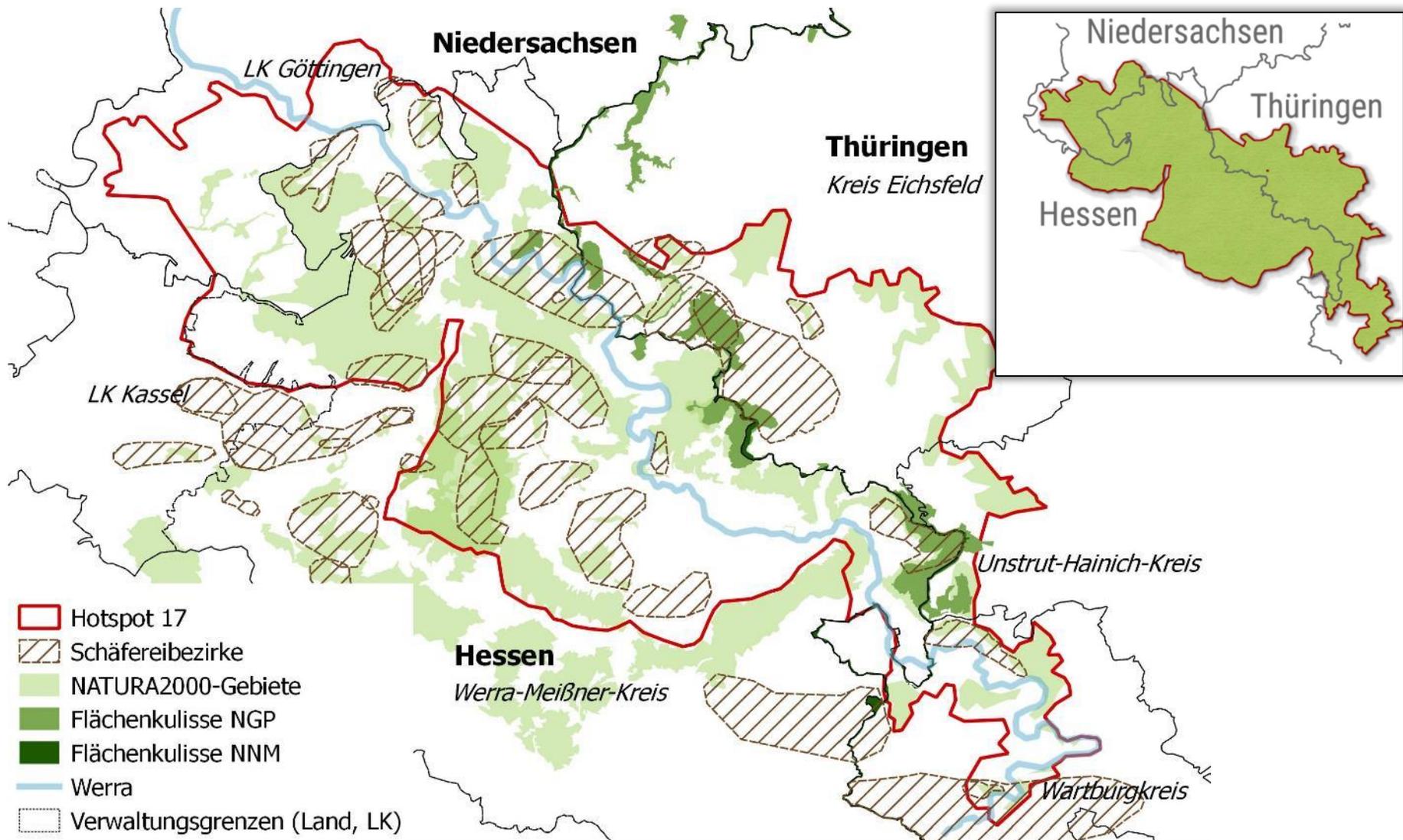
Kooperationspartner: 22 Schäfereibetriebe



Landschaftspflegeverband
Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V.



Der Hotspot 17 und seine Schäfereien



Schafe als „Taxis der Artenvielfalt“

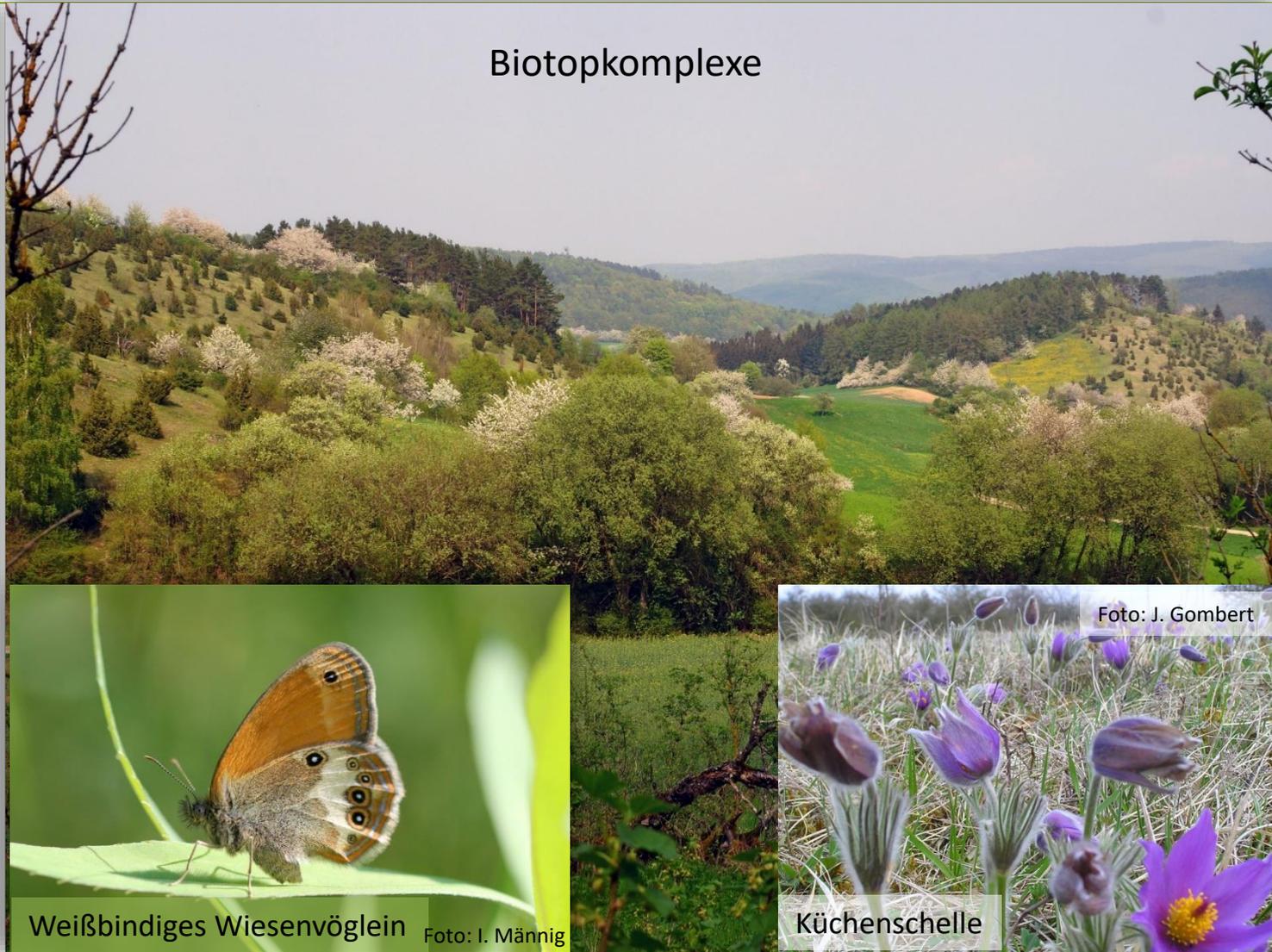


Transport von Samen und kleinen Tieren über
- Fell, Kot und Klauen
-> 500 Schafe transportieren im Fell ~ 2 Mio.
Samen/Vegetationsperiode¹



Lebensräume und Arten, die von Beweidung und „Schaf-Taxis“ profitieren

Biotopkomplexe



Weißbindiges Wiesenvöglein Foto: I. Männig

Küchenschelle Foto: J. Gombert

Lebensräume und Arten, die von Beweidung und „Schaf-Taxis“ profitieren

LRT 6212(*)

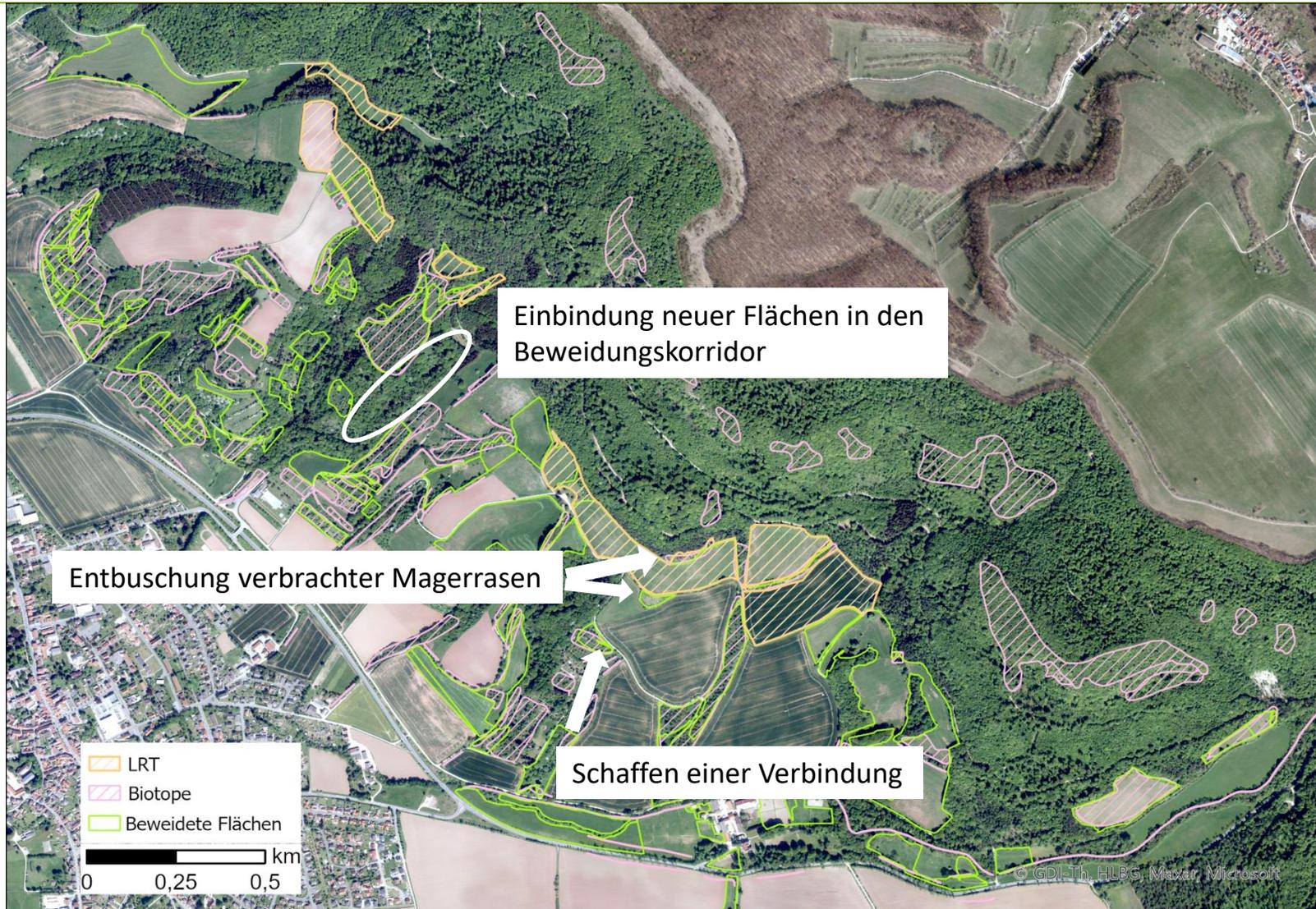
Dreizähiges Knabenkraut



Lebensräume und Arten, die von Beweidung und „Schaf-Taxis“ profitieren



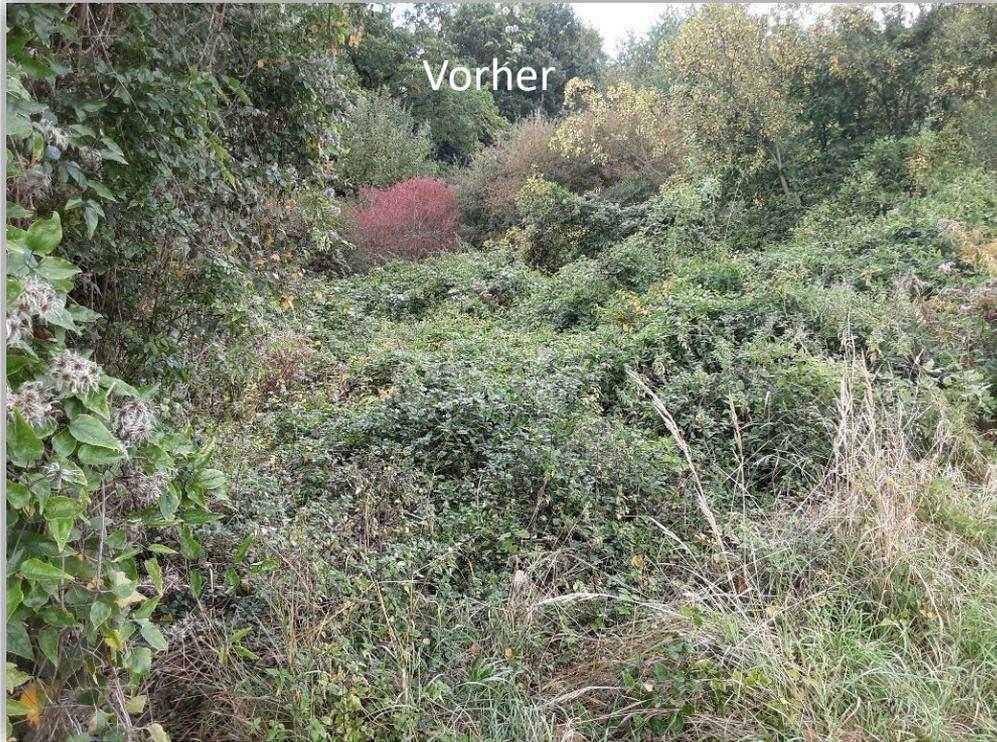
Potenzialanalyse im Beweidungskorridor



Entwicklung von halboffenen Strukturen



Schaffen von beweidbaren Verbindungswegen



Erweiterung des Korridors nach Thüringen







Graubindiger Mohrenfalter

Foto: P. Maciej



Gewöhnlicher Fransenezian

Herausforderungen in strukturarmer Landschaft



Monitoring und Erfolgskontrolle

Naturschutzfachliches Monitoring der Beweidung

- Vorrangig auf Magerrasen mit hoher Relevanz für Naturschutz
- Bewirtschaftete Magerrasen als Referenz



Vereinfachte Erfolgskontrolle v. Maßnahmen

- Zustandsbewertung mit einfachen Indikatoren
- Zur Planung der Nachpflege



Floristische und faunistische Aufnahmen

Uni Kassel:

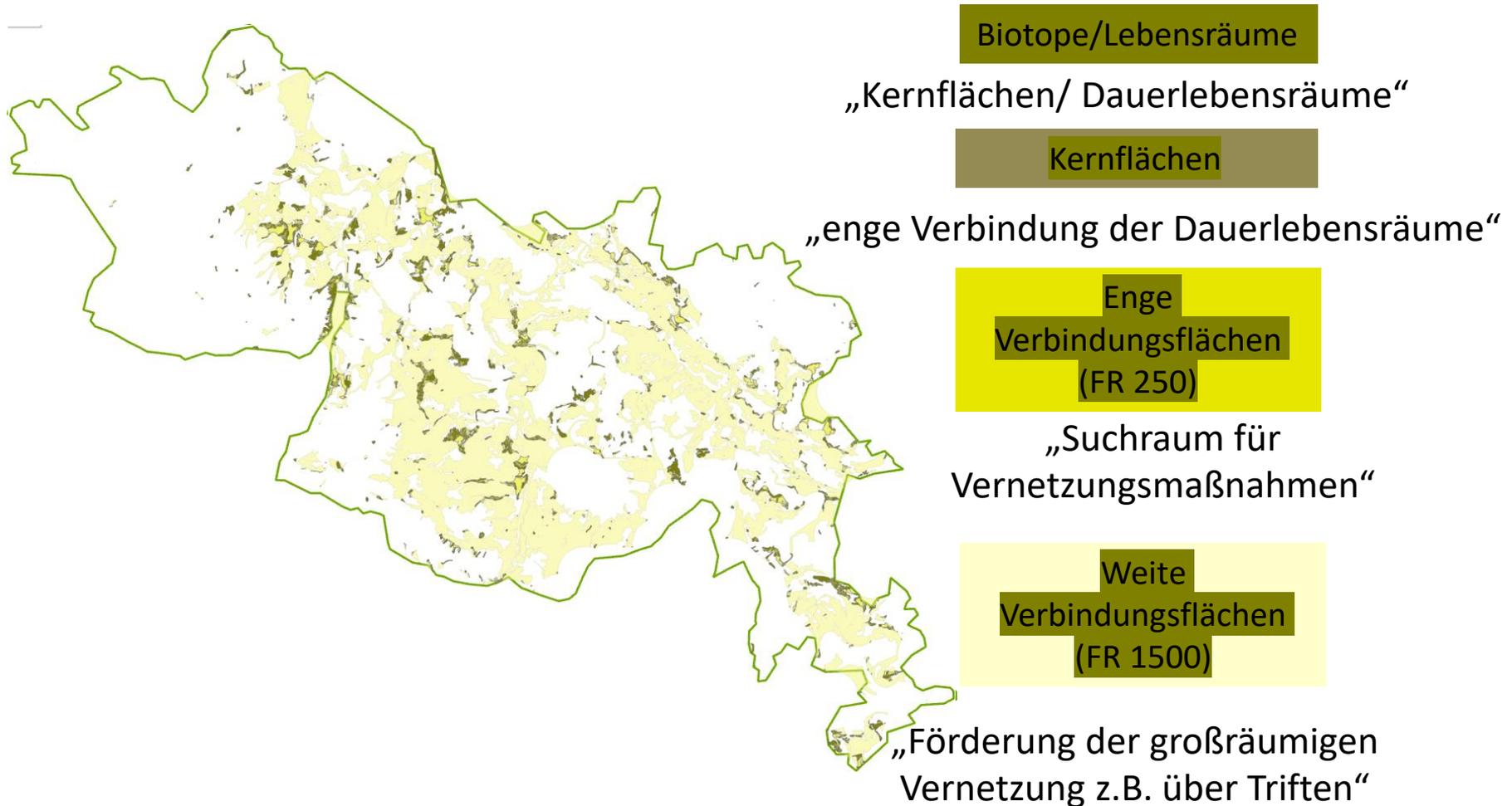
- Vegetationsaufnahmen in 10 / 100 m² Plots
- Bodenchemie, Exposition, ...

Planungsbüro Bioplan (Höxter):

- Heuschrecken in Isolationsquadraten
- Tagfalter/Widderchen Transekt
- Struktur / Blütenphänologie

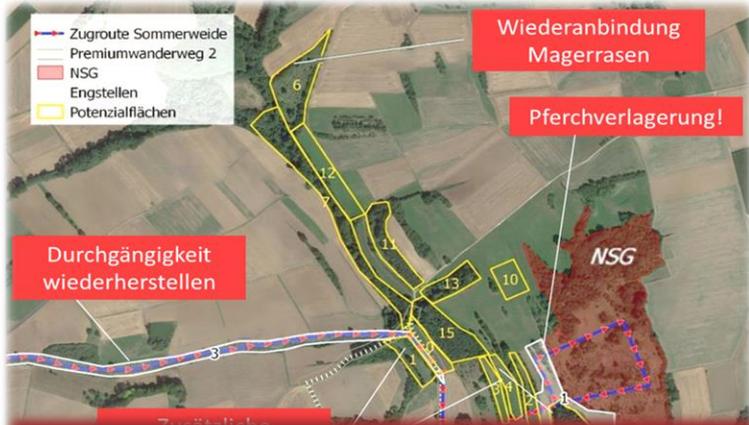


Ausblick: Verbundpotentialanalyse in Beweidungskorridoren





Aufgabenspektrum



Flächenmanagement



Politikarbeit



Vermarktung



Hilfsmittel f. Weidepraxis



Umweltbildung & ÖA



Fortbildungen



Begleitforschung

Biotopverbund im Projekt „CampusKonferenz Landsch